

- Kulturelle Begegnungen in Katutura
- Mit Allradfahrzeugen ins Sossusvlei
- Mit der Natur per Du im Etoscha-Nationalpark



## Namibias Höhepunkte

*Namibia ist ein Land voller Mythen und Legenden in der südwestlichen Ecke Afrikas. Es ist eines der letzten Länder der Erde, in dem der Mensch die Natur noch in ihrer Ursprünglichkeit erleben kann. Wir entdecken die Freiheit und Faszination eines der landschaftlichen Kronjuwelen unseres Planeten!*

**1. Tag: Anreise nach Namibia** Am Abend startet Ihr Linienflug nach Windhoek.

**2. Tag: Windhoek: Hauptstadt Namibias** Nach der Ankunft geht es gleich auf unsere Stadtrundfahrt durch die junge Hauptstadt Namibias am Fuße der Awas-Berge. Wir entdecken die verschiedenen Kolonialbauten aus der Gründerzeit, die Christuskirche und die alte Feste. Außerdem fahren wir nach Katutura, den afrikanisch geprägten Vorort Windhoeks. Alleine schon wegen seines Frauen-Projektes Penduka ist der bantusprachige Stadtteil einen Besuch wert. Auf der Suche nach einem Reise-Souvenir werden wir hier bestimmt fündig. Die Frauen stellen in Eigenarbeit Kunsthandwerke her, die im eigenen Laden zum Kauf angeboten werden.

**Event Tipp**

WIKA – Im April findet in Windhoek **Karneval** statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

**3. Tag: Von Windhoek in die Kalahariwüste** Wir passieren auf unserem Weg in die Kalahariwüste die Orte Rehobot, Kalkrand und Mariental. Die Kalahariwüste bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Die roten Sanddünen bilden einen wunderschönen Kontrast zu den grünen Tälern, die voller Leben stecken. (F)

**4. Tag: Von der Kalahariwüste zum Fish River Canyon** Heute heißt unser Ziel Fish River Canyon. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Angekommen am Fish River Canyon wartet auf uns der zweitgrößte Canyon der Erde und eine der bedeutendsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im südlichen Afrika. An einigen Stellen ist der Canyon bis zu 27 Kilometer breit und 550 Meter tief. In der kargen Landschaft können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben. Man sieht neben Köcherbäumen den Kameldornbaum und vereinzelt Euphorbien. Am Grund der Schlucht wachsen wilde Tamarisken und der Weißdorn. Ab und zu sieht man Bergzebras, Kudus, Oryxe und Klippschliefer, mit etwas Glück vielleicht auch einmal einen Leopard. (F)

**5. Tag: Vom Fish River Canyon in die Maltahöhe** Vom südlichsten Punkt unserer Reise fahren wir Richtung Norden. Wir besuchen unterwegs das 1908 erbaute Schloss Duwisib. Das aus Sandstein erbaute Fort entstand im wilhelminischen Stil. Architekt war Wilhelm Sander, der auch die drei Burgen von Windhoek entworfen hat. Anschließend geht unsere Fahrt weiter Richtung Maltahöhe bis zu unserer Unterkunft. (F)

**6. Tag: Von der Maltahöhe nach Solitaire** Bereits sehr früh am Morgen fahren wir in das berühmte Sossusvlei. Die letzten Kilometer legen wir in allradgetriebenen



Geländefahrzeugen zurück. Unsere Belohnung sind die höchsten Dünen der Welt. Ein unvergessliches Farbenspiel wartet auf uns, wenn sich die Gelbschattierungen des Sossusvlei von den roten und weißen Dünen abheben. Anschließend fahren wir zum Sesriem Canyon, der vor zwei Millionen Jahren entstanden ist. Später erreichen wir unsere Unterkunft in der Namib-Wüste, welche die älteste Wüste der Welt ist. (F)

**7. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund** Heute reisen wir in das Hafenstädtchen Swakopmund. Unser Weg führt uns durch den Namib-Naukluft-Park. Er gilt als größtes Naturschutzgebiet Afrikas und zugleich als eine der schönsten Naturlandschaften der Erde. Unterwegs passieren wir die Mondlandschaft und das Verbreitungsgebiet der einzigartigen Wüstenpflanze Welwitschia Mirabilis, die ein sagenhaftes Alter erreichen kann. Manche Exemplare werden auf bis zu 2.000 Jahre geschätzt. Nach Ankunft in Swakopmund unternehmen wir eine kurze Rundfahrt durch das kleine Küstenstädtchen mit seinen schönen Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit. (F)

**8. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie** Der Teilnehmerzahl sind 20 Personen. Heute reisen Sie nach Swakopmund zur freien Verfügung. Vielleicht bummeln Sie durch das beschauliche Städtchen, besuchen den Holzschnitzermarkt und kaufen ein paar Souvenirs oder unternehmen einen Spaziergang am Strand? Natürlich können Sie auch die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen. Sollten Sie jedoch Lust auf einen optionalen Ausflug haben, geht es am frühen Morgen nach Walvis Bay, von wo Sie einen Bootsausflug in die Bucht der dort ansässigen Robbenkolonie starten. Pelikane und Möwen sind heute Ihre ständigen Begleiter. Auch besucht Sie mit etwas Glück eine der Robben auf Ihrem Boot und Sie sehen die eleganten Tiere von ganz nah. Ein seltener Glücksfall wäre die Sichtung von Tümmlern, kleinen schwarz-weißen Delphinen. Gegen Mittag steuern Sie eine ruhige Stelle der Bucht an und genießen einen Mittags-Snack,

bestehend aus Sekt und Austern. Später erfolgt dann die Rückfahrt nach Swakopmund, wo Ihnen der verbleibende Tag zur freien Verfügung steht. (F)

**9.Tag: Von Swakopmund in die Erongoregion** Wir verlassen heute Swakopmund und reisen an Uis vorbei ins Erongogebiet. Das Erongogebirge ist eine landschaftlich reizvolle Gegend, die auch als Eldorado für Kletterer gilt. (F)

**10.Tag: Von der Erongoregion in den Etoscha-N.P.** Am frühen Morgen brechen wir auf in den Norden Namibias – zum Etoscha-Nationalpark. Dieser zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten der Welt. Wir begeben uns heute auf die erste Tierbeobachtungsfahrt im mehr als 20.000 Quadratkilometer großen Nationalpark. Auch erfahrene Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten: Springböcke, Impalas, Zebras, Gnus, Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden und Spitzmaulnashörner sind hier zu finden. (F)

**11.Tag: Etoscha-N.P.: Vielfalt Namibias** Fehlen Ihnen noch bestimmte Tiermotive für Ihre Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute

eine zweite Chance. Früh am Morgen fahren wir erneut in den Etoscha-Nationalpark zur zweiten Wildbeobachtungsfahrt vom Reisebus aus. Wir besuchen verschiedene Wasserlöcher, die regelmäßig von Tieren als Tränke genutzt werden. (F)

**12.Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Okahandja** Nach dem Frühstück fahren wir wieder zurück in Richtung Süden, in die Region Windhoeks. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

**13.Tag: Abschied von Namibia** Heute heißt es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Bis zum Flughafentransfer steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Später werden Sie zum Windhoek Flughafen gebracht. Von dort aus fliegen Sie zurück nach Deutschland. (F)

**14.Tag: Willkommen zu Hause** Am frühen Morgen Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



#### Leistungen, die überzeugen

- Zubringer zum Flughafen Hamburg
- Flüge ab Hamburg über Frankfurt mit African Airways in der Economy-Class bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/ Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Hotels/Lodges/Gästefarm (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Halbpension
- Höhepunkte Ihrer Reise:
  - Rundfahrt durch die „junge“ Hauptstadt Windhoek
  - Begegnungen im Penduka Projekt in Katutura
  - Unterwegs in der Kalahariwüste
  - Erkundungen im Köcherbaumwald
  - Atemberaubender Fish River Canyon
  - Allradfahrt ins Sossusvlei
  - Orientierungsfahrt durch das koloniale Swakopmund
  - Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus im Etoscha-N.P.
  - Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausgewählte Reiseliteratur

**Termin 11.11.2018 – 24.11.2018**

**Reisepreis: 3.525,- €**

**Einzelzimmerzuschlag 215,- €**

**Teilnehmerzahl: mind. 20 Personen**

#### Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Safari Court	****
Kalahari	1 Bitterwasser Lodge	***
Fish River	1 Canon Village/Lodge	***
Maltahöhe	1 Hammerstein Gästefarm	**(*)
Namibrand	1 NamibDesert Logo	***
Swakopmund	2 Hansa Hotel	****
Etoscha-Rand	2 Al-Aiba Lodge	***
Okahandja	1 Okapuka Ranch	***

